



Transportunternehmer können noch bis zum 15. April bis zu 5.000 Euro Zuschuss für klimafreundliche Trailer beantragen.

22.02.2021 11:00 CET

Bund bezuschusst klimafreundliche Trailer-Technologien mit bis zu 5.000 Euro – noch bis 15. April

- **Neues Förderprogramm zur Erneuerung der Nutzfahrzeugflotte "ENF 2021"**
- **AirSave, Tire Pressure Monitoring System, Telematik, Leichtbaukomponenten und Nachlaufenkachse förderfähig**
- **Ralf Merkelbach: „Wichtiges Signal für die Branche“**

Wiehl, 22.02.2021 --- Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) bezuschusst im Rahmen des Förderprogramms zur Erneuerung der Nutzfahrzeugflotte "ENF 2021" erstmals auch intelligente Trailer-Technologien: Noch bis zum 15. April können bis zu 5.000 Euro Zuschuss pro Trailer beantragt werden.

Es kommt Bewegung in die Förderkulisse: Erstmals wird auch die Anschaffung intelligenter, klimafreundlicher Trailer-Technologien vom Bundesamt für Güterverkehr bezuschusst. Als besonders klimafreundlich gelten beispielsweise Reifendruck-Überwachungs- und -Regelsysteme, Leichtbaufahrwerke, Nachlauflenkachsen oder auch die Trailer-Telematik – allesamt Technologien, in denen die BPW Gruppe führend ist. BPW beziffert für diese Lösungen erhebliche Einsparungen an CO₂ beziehungsweise an Diesel und Reifenverschleiß und eine deutliche Verlängerung der Produktlebensdauer. Die Anschaffung rechnet sich auch ohne staatliche Bezuschussung oft schon im ersten Jahr. Bis zum 15. April kann die Förderung beim [Bundesamt für Güterverkehr](#) beantragt werden. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs und das Förderbudget ist begrenzt.

Die Einspareffekte der BPW Lösungen sind überzeugend: BPW nennt konkrete Rechenbeispiele, jeweils bezogen auf einen Dreiachser mit einer Jahreslaufleistung von 120.000 Kilometern: Die Reifendruckregelanlage „AirSave“ spart 248 Liter Diesel und 655 Kilogramm CO₂ pro Jahr – und verlängert die Lebensdauer der Reifen um 10 Prozent. Das leichteste Trailerfahrwerk kommt ebenfalls von BPW: Unter dem Namen „Airlight II“ spart es 77 Liter Diesel und 204 Kilogramm CO₂. Die Nachlauflenkachse von BPW beschert dem Trailer nicht nur eine verblüffende Manövrierfähigkeit – das Konstruktionsprinzip ähnelt den Rollen von Bürostühlen – sondern spart sogar bis zu 1.800 Liter Diesel und 4,8 Tonnen CO₂. Die Trailer-Telematik sorgt für eine bessere Auslastung und optimiert die Routen und Disposition – und spart so rund 10 Prozent der Summenemission einer Flotte. Aus diesem Grund gehen immer mehr Trailerhersteller dazu über, ihre Fahrzeuge bereits ab Werk mit der systemoffenen Trailer-Telematik der BPW Tochter idem telematics auszuliefern.

„Die Förderzusage des Bundes ist begrenzt und an die Verschrottung eines alten Trucks und die Anschaffung eines fabrikneuen Trucks gekoppelt, der die Anforderungen der aktuellen Abgasstufe Euro VI erfüllt“, schränkt Ralf Merkelbach, Leiter Key Account Management Großflotten Europa bei BPW ein. „Dennoch ist es ein wichtiges Signal an die Branche, dass der Beitrag innovativer Trailer-Technologien für den Klimaschutz und darüber hinaus für

mehr Sicherheit auf den Straßen anerkannt wird.“

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit rund 1.500 Mitarbeitern, darunter rund 100 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 7.000 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2019 einen konsolidierten Umsatz von 1,41 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Nadine Simon

Pressekontakt

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte: Sonder- und Agrar-Achsen; Telematik;
Arbeitgeber/Ausbildung

SimonN@bpw.de

+49 (0) 2262 78-1909

+49 (0) 151 55037078



Robin Becker

Pressekontakt

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte: Standardfahrwerke; Trailerkomponenten;
Elektromobilität; digitale Lösungen

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905